

Siedlervers-zeitung

Siedlerverein Breitenfurt - Ausgabe März 2024



© Franz Gemeiner

Inhalt:

OstergrüÙe	Seite 2
Bericht des Obmanns Uwe Iking	Seite 2
Nachruf Manfred Heger	Seite 3
Bericht vom Vortrag Smart Home ..	Seite 4
Kommende Veranstaltungen	Seite 5
Siedlerversausflug 2024	Seite 6
Sabines Kräuterecke	Seite 9
Elisabeths Topfenstriezel	Seite 10
Strauchbasilikum	Seite 11



Bericht des Obmanns

Der Frühling hat bereits begonnen und teilweise wurden die ersten Gartenarbeiten auch schon gestartet. Das ein oder andere Mitglied hat bereits Pflanzen vorgezogen, teilweise wurden Bäume oder Sträucher geschnitten.

Auch unsere erste Veranstaltung im Jahr 2024 haben wir erfolgreich abgehalten. Am 23.02.2024 luden wir zum Vortrag unseres Mitglieds Christian Makas in den Stella-Nova-Saal ein. Das Thema "Smart-Home" war so interessant, dass viele Mitglieder und Nicht-Mitglieder zusammen kamen. Mehr Informationen folgen in einem Rückblick-Artikel.

Der Ablauf unseres Siedlerausflugs steht nun auch fest. Details dazu findet ihr einem ausführlichen Bericht in dieser Zeitung. Die ersten Anmeldungen sind auch schon eingetroffen. Hier gilt unser Motto: wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Sollten alle Plätze ausgebucht sein, legen wir eine Ersatzliste an, wo bei allfälligen Ausfällen nachgerückt wird.

Leider gibt es immer noch Mitglieder, die den Beitrag für 2024 noch nicht eingezahlt haben. Die bisherigen Mitgliedskarten sind bereits abgelaufen. Die neue und gültige Karte bekommt ihr, wenn der Mitgliedsbeitrag eingezahlt wurde. Es freut mich aber, dass die "persönliche Zahlungsbetreuung" bei der Bäckerei Szihn so gut angenommen wurde. Wir werden für kommendes Jahr wieder solche Termine planen und zeitnah veröffentlichen.

Die Möglichkeit des Abbuchers mussten wir aus Kostengründen wieder zurück ziehen. Leider sind die Bankspesen für solche Bezahlvverfahren so hoch, dass wir sehr viele Mitglieder bräuchten, die dieses System in Anspruch genommen hätten. Da dies aber nicht passiert ist, haben wir die Abbuchungsmöglichkeit wieder zurückgenommen.

Wir suchen immer noch Interessenten an der Plakette von "Natur im Garten". Wir würden gerne heuer wieder einen Plakettag durchführen wollen, da wir schon ein paar Interessenten haben, aber leider noch zu wenig, dass jemand von "Natur im Garten" nach Breitenfurt kommen würde. Vielleicht könnt ihr mal in eurer Nachbarschaft herumfragen, ob nicht wer noch Interessen an der "Natur im Garten"-Plakette hat?

Ebenso lest ihr wieder Kräuterneuigkeiten und köstliche Rezepte unserer Mitglieder in dieser Ausgabe. Viel Spaß beim Lesen!

Ich wünsche euch frohe Ostern und einen gutes sowie erfolgreiches Gartenjahr

Euer Obmann Uwe

Nachfolgend findet Ihr den Nachruf für Manfred Heger, ein langjähriger Förderer unseres Vereins, der uns leider im vergangenen Jahr für immer verlassen hat:



Manfred Heger
17.12.1947 – 25.10.2023

Meistens befand sich an dieser Stelle ein Dauerinserat seiner Firma „Gartengestaltung und Landschaftsbau“. Diese nun letzte Einschaltung gibt einen kurzen Abriss über seine Tätigkeiten und Engagements. In Lainz geboren, absolvierte er nach der Schule eine Lehre in der Schlossgärtnerei Schön-

brunn und dort auch seine Meisterprüfung. Zunächst war er dann Gutsverwalter bei Mayer-Melnhof in der Steiermark und baute in dieser Zeit eine Pflanzenimportfirma auf, und schließlich seine sehr erfolgreiche Firma für „Gartengestaltung und Landschaftsbau“ in der Laaberstraße 12. Groß- und Kleinaufträge von öffentlicher Hand und auch Privaten brachten ihm einen exzelenten Ruf in seiner Branche ein. Dies führte ihn auch zu seinem Engagement in der Niederösterreichischen Wirtschaftskammer, Sektion Gartenbau und Floristen. Dort war er über mehrere Perioden Innungsmeister, und für seinen großen Einsatz für seine Branche wurde ihm seitens der Kammer der Titel „Kommerzialrat“ verliehen. Seine Kammer-tätigkeiten (auch in der Bunderkammer) haben ihn auch als Mitglied in diverse Ausschüsse

geführt, wie Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft oder Normeninstitut. Er war auch als Beisitzer beim Arbeits- und Sozialgericht in Wr. Neustadt berufen. Seine ihm übertragenen Aufgaben nahm er stets mit Akribie und viel Einsatz war. Schon gesundheitlich etwas behindert, war er noch im Herbst als Juror in einigen Gemeinden Niederösterreichs unterwegs zwecks Beurteilung der eingereichten Projekte bez. Erscheinungsbild, Blumenschmuck etc. Diese Bewertung konnte er noch mit Kollegen erfolgreich abschließen.

Präsident Wolfgang Ecker (WKNÖ) würdigte in einem Kondolenzschreiben seinen Sachverstand, Engagement und Geschick zum Wohle der Branche.

Wir werden ihn, sein Engagement für die Natur, sein geselliges Wesen und seine Expertise nicht vergessen!

Erich R.

Smart Home - Vortrag von Christian Makas, MSc.

Am Freitag, den 23.02.2024 lud der Siedlerverein zu einem Vortrag in den Stella-Nova-Saal in der Dorfgemeinschaft. Das Interesse an diesem Thema war sehr groß, so dass viele Mitglieder und Nicht-Mitglieder zu dieser Veranstaltung kamen.

Zuerst erklärte der Vortragende, was überhaupt Smart Home bedeutet. Hier die offizielle Definition: Smart Home dient als Oberbegriff für technische Verfahren und Systeme zur Gebäudeautomation in Wohnräumen und -häusern, in deren Mittelpunkt eine Erhöhung von Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit und effizienter Energienutzung auf Basis vernetzter und fernsteuerbarer Geräte und Installationen sowie automatisierbarer Abläufe steht. Anhand eines Demogerätes zeigte er uns praktisch, was diese Definition bedeuten soll, so dass auch der Laie sich etwas darunter vorstellen konnte.



Er erklärte den herstellerunabhängigen Standard (Norm) KNX, welchen es schon über 30 Jahre am Markt gibt und der auch verschiedene Übertragungsmedien (z.B. kabelgebunden oder Funk) unterstützt. Dieser Standard ist am weitesten verbreitet und sehr effizient, da mehrere Funktionen zusammen geschlossen werden können.



Anhand praktischen Beispielen zeigte er, wie man zum Beispiel bei der automatisierten Lichtsteuerung Energie einsparen kann. Einsparungen kann man auch bei der Beschattungssteuerung sowie Heizungs- und Klimaanlagesteuerung erzielen um nur einige wenige Punkte zu nennen.

Die Smart Home - Systeme helfen auch bei der Gebäude-Sicherheit (Home Security).

Hier können Wasserschäden bei Abwesenheit durch Lecksensoren oder anhand des Wasserverbrauchs erkannt werden. Man kann Anwesenheitssimulationen erstellen und sich vor Wind und Regen automatisch schützen lassen.

Auch im Bereich der Sicherheit und Gesundheit (Safety) gibt es viele Möglichkeiten die Smart Home - Systeme einzusetzen. Im Falle eines Brandalarms können automatisiert Rollläden hochfahren, dass die Feuerwehr besseren Zutritt bekommt. Bei einem Einbruchsalarm kann die komplette Außenbeleuchtung automatisch eingeschalten und laute Musik abgespielt werden, denn Einbrecher wollen Stille haben um allfällige Sirenen der Polizei zu hören. In diesem Bereich kann man sogar soweit gehen, dass das System einen Sturz erkennt, dass dann Angehörige oder die Rettung benachrichtigt und die Türe automatisch geöffnet wird.

Nach der Beantwortung von den vielen Fragen luden wir noch zu einem Imbiss (deftige Brötchen mit Wildspezialitäten und süße Schmankerln von Konditormeisterin Verena Makas) und Getränken ein. Es wurde noch sehr lange weiterdiskutiert. Einige Impressionen seht ihr auf den Bildern.



Weitere Veranstaltungen im heurigen Jahr:

Siedlervereinsausflug 2024:

am **25.5.2024** - Details auf den folgenden Seiten

Jung-Obstbaumschnittkurs und Siedlervereins-Häcksler-Vorführung mit Speis und Trank:

am **14.09.2024** (Sa) um **10:00 Uhr**; Ort: Jägersteig 21 in Ost

Jahreshauptversammlung 2024:

am **05.10.2024** (Sa) um **14:00 Uhr**; Ort: Gasthaus Kühmayer Bitte neue Beginnzeit beachten! Auf Wunsch vieler Mitglieder werden wir die Veranstaltung möglichst kurz halten, damit es nicht zu spät wird und wir im Anschluss noch in Ruhe etwas beisammen sitzen können.

Auch, wenn wir nicht viele Veranstaltungen haben - oder vielleicht gerade deswegen - freuen wir uns, wenn zahlreiche Mitglieder die Veranstaltungen besuchen. Das hebt die Motivation und wir sehen, dass ihr Interesse an den Veranstaltungen habt. Vielleicht entscheiden sich noch Mitglieder im Vorstand mitzutun, dass wir euch im Jahr 2025 noch mehr bieten können?

Siedlervereinsausflug am Samstag, den 25.05.2024



Es freut mich, dass wir heuer auch wieder einen interessanten Ausflug für euch zusammen stellen konnten. Da das Programm nun fixiert wurde, kommen hier jetzt die Details dazu. Welche Informationen wir bei der Anmeldung benötigen, steht am Ende dieses Artikels.

Abfahrt in Breitenfurt an folgenden Haltestellen:

- 8:00 Uhr Gasthaus Kühmayer, Stelzerbergstraße 34
- 8:05 Uhr Bushaltestelle Ulm, Hauptstraße 25
- 8:10 Uhr Gasthaus Grüner Baum, Hirschentanzstraße 4
- 8:20 Uhr Raika Laaber Spitz, Hauptstraße 118
- 8:25 Uhr Haltestelle Grenzgasse Ostende, Grenzgasse 1

Bitte seid mindestens 5 Minuten vor den Abfahrtszeiten bei den Haltestellen, denn teilweise kann der Bus nur sehr kurz stehen bleiben und nicht warten.

Um ca. 9:00 Uhr kommen wir beim Schloss Laxenburg an. Hier besteht dann die Möglichkeit im Schlossrestaurant Laxenburgerhof einen Kaffee auf eigene Rechnung zu trinken.



Um 10:00 Uhr holt uns ein Bummelzug am Eingang des Schlossparks ab. Mit diesem Zug fahren wir bis zur Fähre um auf die Franzensburg überzusetzen.

Um 10:30 Uhr beginnt dann für uns eine einstündige Führung (evtl. Aufteilung in zwei Gruppen) durch die Räume der Franzensburg. Dabei erleben wir den Glanz und das Schicksal der Habsburgerdynastie.



Kinder, die die Franzensburg nicht so interessiert, können sich vom Bummelzug gleich auf den dort liegenden Spielplatz austoben. Dafür ist eine erwachsene Begleitperson notwendig.

Ca. 11:30 Uhr holt uns der Bummelzug wieder ab und bringt uns zum Ausgang des Schlossparks. Um 12 Uhr findet das Mittagessen im Laxenburgerhof (die Hauptspeise ist inkludiert, allfällige Vor- oder Nachspeisen und Getränke gehen auf eigene Kosten).



Abfahrt in Laxenburg um 13:30 Uhr.

Nach kurzer Fahrt um 14 Uhr Ankunft beim Bio-Schieferhof in Lanzendorf:

Der Schieferhof wurde 1704 hauptsächlich als Tierhaltungshof gegründet. Heute ist der Ackerbau der Mittelpunkt des Schieferhofs, welcher seit 2018 den Titel "Bio Landwirtschaft" trägt. Ohne chemische Spritzmittel werden Getreide wie etwa Winterweichweizen, Roggen, Hafer, Sommergerste, Zuckerrüben, Erbsen und Sonnenblumen angebaut. Durch die Umstellung auf Bio sind Winterhartweizen, Ackerbohne, Hanf, Leindotter und Schwarzkümmel dazugekommen.



Spezialisiert hat sich Josef Schiefer auf Hanfprodukte. Warum Hanf? 1996 fiel ihm das aus Hanfpapier angefertigte Buch "Die Wiederentdeckung der Nutzpflanze Hanf" in die Hände und hat ihn sofort begeistert.



Hanf wird so vielfältig eingesetzt - ob in der Medizin, Bekleidung, Lebensmittel und Tiernahrung sowie Baustoff, Kosmetik, Papier, Treibstoff um nur einiges aufzuzählen.



Wir werden auf dem Schieferhof einen Vortrag über Hanf hören und eine Hanf-Führung miterleben. Dazu werden wir ein Schaupressen mit Verkostung sehen und bekommen zur Kaffeejause Mehlspeisen mit Hanf sowie Kaffee oder Tee serviert (alles im Preis enthalten).

Für unsere Kinder wird - abhängig vom Alter - auch für ein entsprechendes Kinderprogramm gesorgt.

Für ca. 17:00 Uhr ist die Abfahrt in Lanzendorf geplant, so dass wir um 17:30 Uhr in Brunn am Gebirge beim Heurigen Hössl ankommen.

Der Heurige macht extra für uns auf und wir werden dort mit einer Brettljause bzw. Käseteller und Brot verwöhnt (Getränke sind dort selbst zu bezahlen).

Rückfahrt um ca. 19 Uhr - Haltestellen wie bei der Hinfahrt (nur umgekehrt)

Wir haben uns bemüht, die Kosten möglichst im bisherigen Rahmen zu halten. Wie wir ja täglich selbst erfahren müssen, sind seit der Pandemie die Preise leider deutlich angestiegen. Heuer wird der Verein wohl etwas zuschießen müssen.

Die Kosten für den Ausflug sind wie folgt:

Kinder bis 3 Jahre **kostenlos** (Voraussetzung: sie essen bei den Eltern mit und sitzen im Bus auf dem Schoss der Eltern)

Kinder 4 bis 14 Jahre **50 Euro**

Mitglieder, Erwachsene **60 Euro**

Nicht-Mitglieder, Erw. **75 Euro**

Anmeldeschluss ist der 11.05.2024. Es gilt das Motto "wer zuerst kommt, mahlt zuerst". Sollte der Bus voll sein, wird eine Ersatzliste angelegt, von der Anmeldungen nachrücken, falls von der ursprünglichen Liste welche ausfallen.

Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen:

Per Mail an Obmann Uwe: **uwe.ikinger@chello.at**

Per Telefon bei Kassierin-Stellvertreterin Sabine: **0660 / 495 08 14**

Persönlich am **6.4.2024** in der Zeit von **10-12h** in der **Bäckerei Szihn**. Sabine und Franz werden anwesend sein. Der Kosten-Beitrag kann an diesem Tag auch in bar eingezahlt werden. (Falls der Mitgliedsbeitrag 2024 noch nicht eingezahlt wurde, kann dieser auch in bar eingezahlt werden. Die neue Mitgliedskarte liegt schon bereit.)

Für die Ausflugs-Anmeldung benötigen wir folgende Informationen:

Wie viele Personen aus welcher Preisklasse fahren mit?

Wenn Kinder dabei sind:

Wie alt sind die Kinder genau (für Programm am Schieferhof)?

in Laxenburg: Franzensburg oder Spielplatz?

Welche Einstiegshaltestelle wird zugestiegen?

Damit die Anmeldung auch fix ist, ersuchen wir um **Einzahlung des Unkostenbeitrags auf das Konto des Siedlervereins** mit der Angabe des Namen und dem **Kennwort "Ausflug" bis spätestens 11.05.2024:**

IBAN: **AT86 3266 7000 0042 6171** - Raiffeisenbank Wienerwald

Ich freue mich wieder viele Mitglieder und unseren Nachwuchs beim Ausflug begrüßen zu dürfen.

Euer Obmann Uwe

	anton reil	
Garten- und Hausbetreuung Wienerwald		
Mobil: 06641786285 Mail: anton.reil@hotmail.com		

Sabines Kräuterecke: Fit in den Frühling

Nicht nur unsere Augen freuen sich über das frische Grün und die ersten Farbtupfer, sondern auch unser Körper möchte entgiftet und die Speicher aufgefüllt werden. Um den Organismus wieder auf Trab zu bringen, helfen viel Sonnenlicht, Bewegung an der frischen Luft und wilde Kräuter die direkt vor deiner Haustür wachsen

Einige Energiebomben die jeder kennt:

Das Gänseblümchen ist reich an Vitamin A und C, Kalium, Calcium, Magnesium, Eisen und Bitterstoffen. Man kann Blätter, Knospen und Blüten roh im Salat essen, als Tee aufbrühen oder unter Gemüsegerichte mischen. Früher wurde es volksmedizinisch bei Katarrh, Hauterkrankungen und Leberleiden eingesetzt. Es regt den Stoffwechsel und die Blutbildung an. Äußerlich kann man es bei Akne und zur Wundbehandlung anwenden.



Die Brennnessel besitzt viel Magnesium, Kalium, Eisen und Silicium. Sie wirkt blutreinigend, entgiftend und harntreibend. Die Blätter kann man wie Spinat zubereiten oder als Tee aufbrühen. Geröstet oder getrocknet sind die Samen als Trockengewürz zu verwenden.

Der Löwenzahn ist eine alte und gern genutzte Pflanze der Volksmedizin. Sie ist ein mildes Mittel zur Steigerung der Gallensekretion. Die ganze Pflanze einschließlich der Wurzel wirkt harntreibend und ist außerdem hilfreich bei Leberbeschwerden. Er besitzt viele Bitterstoffe, Flavonoide, Eiweiß, Vitamin C, Kalium, Magnesium und Phosphor.

Der Bärlauch wirkt stark blutreinigend, anregend und kräftigend. Er hilft aufgrund seiner antibakteriellen Eigenschaften bei Magen- und Darmstörungen, senkt den Blutdruck, den zu hohen Cholesterinspiegel und gegen Gefäßverkalkung. Er besitzt ätherisches Öl, Flavonoide, Vitamin C, Kalium und Mangan. Der Grundgeschmack ist scharf, intensiv knoblauchartig und aromatisch. Hinweis! Die Pflanze ähnelt den gefährlich giftigen Pflanzen des Aronstabes, Maiglöckchen und der Herbstzeitlose. Bitte nur pflücken, wenn man den Unterschied kennt.

Eure Dipl. Kräuterpädagogin, Sabine Zimmel

Ein Tipp von Elisabeth: Topfenstriezel zur Osterjause

Zum traditionellen Frühstück oder Jause am Ostersonntag gehört Schinken im Brotteig mit Senf und Kren, hartgekochte Eier und Pinzen oder Striezel mit Marmelade. Wer statt eines Germstriezels etwas Neues ausprobieren möchte, kann sich an einem Topfenstriezel versuchen.

Zutaten: 150g Topfen, 65ml Milch, 50g Butter, 300g Dinkelmehl, ½ Pkg Backpulver, 1 Ei, etwas Salz, 40g Honig, Rosinen, Cranberries oder Mandelblättchen nach Wunsch. Zum Bestreichen nehmt ihr 1 Eigelb oder etwas Milch und Hagelzucker zum Bestreuen.



Zubereitung: In einer Schüssel vermischt ihr das gesiebte Mehl mit Backpulver und Salz. Die Milch muss leicht erwärmt sein und wird gemeinsam mit der flüssigen Butter und den restlichen Zutaten zum Mehl gegeben. Rosinen sind eine Geschmackssache. Alternativ könnt ihr auch Cranberries oder Mandelblättchen zugeben. Nachdem ihr alles gut durchgeknetet habt, lasst ihr den Teig an einem warmen Ort ca. 1 Stunde aufgehen. Anschließend teilt ihr den Teig in 3 Teile, knetet diese nochmal gut durch und flechtet einen Zopf. Den Striezel nochmal ein paar Minuten gehen lassen und dann mit Eigelb oder Milch bestreichen und nach

Wunsch mit Hagelzucker verzieren. Der Striezel wird bei 175°C Heißluft ca. 30-35 Minuten gebacken.

Gutes Gelingen und ein Frohes Osterfest wünscht euch Elisabeth



INSTALLATIONEN KOZAK



Hochmayrstraße 15, 2384 Breitenfurt
Tel.: 02239/34198, Mobil: 0660/6854707
office@installateur-kozak.at



www.installateur-kozak.at

Ein Tipp von Franz: Bienenweide Strauchbasilikum

Wir hatten bisher im Sommer immer Basilikum in einem Topf auf unserer Terrasse stehen, damit es immer gleich zur Hand ist. Letztes Jahr haben wir Strauchbasilikum ausprobiert und waren anfänglich nicht begeistert, da die Blätter klein und robust waren.

Aber diese Pflanze hat sich als Dauerblüher von Juni bis in den November hinein erwiesen und war praktisch durchgehend von Bienen und Hummeln besucht. Die Pflanze macht täglich auf jedem Trieb ein par neue Blüten. Wir hatten eine Sorte mit weißen Blüten, die wir als kleine Pflanze beim Biobauern im Ort gekauft haben.

Im Internet gibt es zahlreiche Tips zu Sorten und optimaler Pflege, die ich hier nicht wiederkäuen möchte. Es wird allgemein empfohlen, Basilikum-Blätter nicht abzuzupfen sondern immer Triebspitzen vor der Blüte zu ernten, weil sonst die Kraft der Pflanze ausschließlich in die Blüten geht. Das ist natürlich als Bienenweide nicht machbar. Wir haben also jeweils nur einige Blätter abgezupft.

Die Pflanze hat den milden Winter im Topf durchgestanden und ich werde heuer versuchen, sie mit Stecklingen zu vermehren, damit wir im Herbst im Garten noch weiter Spätblüher für die Wildbienen und Hummeln haben.

Apropos Spätblüher: Auch die wilde Rauke (= Rucola) ist ein ausdauernder Spätblüher und verbreitet sich von selbst in Flächen, die nur 1-2 mal im Jahr gemäht werden.



© Franz Gemeiner



© Franz Gemeiner



© Franz Gemeiner

Bewegung tut gut!

Dehnungsübungen und Gleichgewichtsübungen sind speziell für Senioren sehr wichtig.

Wir sind eine Gruppe von Senioren (kein Verein), die sich regelmäßig gemeinsam mit einer Trainerin fit halten.

Viele sind auch Mitglieder im Siedlerverein. Wir würden uns über einige weitere Mit-Turner freuen. Eine Schnupperstunde ist jederzeit möglich.

Auskunft:

Erwin Fassel 0699/ 108 41 316

oder

Gisela Fassel 0699 108 26 888

SENIONENTURNEN

in der Mehrzweckhalle Breitenfurt
jeden Dienstag von 14:20 bis 15:20 Uhr

1A Tischler

Tischlerdienst

Wohnen & Holz

Reparatur & Sanierung

Planung & Anfertigung

Möbelshop & Holzpflege

*ausgenommen Aktionsware

Tel. 0676 / 33 777 21 | anfragen@1ATischler.at

WWW.1ATISCHLER.AT

Eigene Fleisch- und Wurstproduktion
Partyservice

Landgasthaus KUEHMAYER

Stelzerbergstraße 34
A-2384 Breitenfurt-West
Telefon: 02239/22 56
Fax: 02239/22 56 25

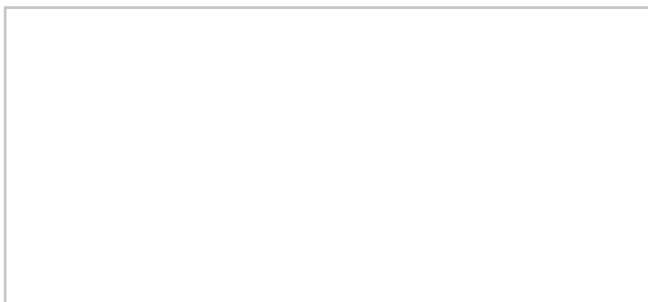
office@gasthaus-kuehmayer.at
www.gasthaus-kuehmayer.at

Öffnungszeiten:
Dienstag - Samstag: 09:00 - 23:00 Uhr (Küche bis 21:00 Uhr)
Sonn- u. Feiertage: 09:00 - 22:00 Uhr (Küche bis 20:00 Uhr)

Do. 9 - 19, Fr. 9 - 20, Sa. 8 - 13 Uhr.

SALON Christine HAIR & BEAUTY

2384 Breitenfurt, Hauptstraße 10,
Tel.: 02239 / 2679 www.salon-christine.at
office@salon-christine.at



Impressum:

Medieninhaber und Verleger,
Redaktion: Uwe Ikinge für
den Siedlerverein Breitenfurt.

Herausgeber: Siedlerverein
Breitenfurt, Nachtigallweg 1 /
Haus 22 , 2384 Breitenfurt.

Druck: Tintifax, Breitenfurt

Verlagsort : 2384 Breitenfurt.